



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Mecklenburg-
Vorpommern

Elternstresstelefon „Corona“ des Kinderschutzbundes

Durch die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem sich weiter ausbreitenden Coronavirus/COVID-19 geraten gerade insbesondere Familien mit Kindern durch eine Vielzahl von Faktoren in ungewöhnliche Belastungssituationen. Aufgrund von Schul- und Kitaschließungen müssen die Kinder und Jugendlichen für lange Zeit zu Hause bleiben, alternative Freizeitmöglichkeiten stehen nicht mehr zur Verfügung, immer mehr Eltern verlagern ihre Arbeit in das sogenannte Homeoffice oder können ihren derzeitigen Arbeitsplatz für unabsehbare Zeit nicht mehr oder nur eingeschränkt aufsuchen. Gleichzeitig bauen sich durch die Situation in der Arbeitswelt möglicherweise finanzielle Einschränkungen auf. Entlastungsmöglichkeiten wie Urlaub oder die Unterstützung durch die Eltern bzw. Großeltern kommt derzeit ebenfalls nicht in Frage. Die Möglichkeiten persönlicher Kontakte zu weiteren Familienangehörigen und Freunden werden gerade erheblich reduziert. Dies werden viele Familien treffen, die auf eine solche Situation in keiner Weise vorbereitet sind. Ein Ende des beschriebenen Zustandes ist nicht abzusehen. Wir müssen davon ausgehen, dass die Belastungen, Anspannungen und Stresssituationen innerhalb vieler Familien im Laufe der Zeit erheblich zunehmen werden.

Das Elternstresstelefon „Corona“ des Kinderschutzbundes bietet hier eine gewisse niedrigschwellige Entlastungsmöglichkeit für Eltern, mit folgenden Zielen:

- Aktiv zuhören und Eltern stärken
- Emotionale Entlastung (Verständnis für Problemlagen, auch negativer Gefühle),
- Wertschätzung der derzeitigen Leistung
- Weitervermittlung an geeignete Stellen bei notwendiger Krisenintervention
- Ermutigung und gemeinsame Ideenfindung (z.B. zur Beschäftigung von Kindern)

Dabei können sich folgende Themen ergeben:

- Umgang mit der eigenen belastenden Alltags- und Familiensituation
- Umgang mit dem Partner/der Partnerin, Kindern
- Umgang mit der sozialen Isolation und Einsamkeit
- Umgang mit den eigenen Ängsten und denen der Kinder
- Organisation des Alltags
- Überforderung durch die Problemhäufung

**Folgende Angelegenheiten sind von den Beratungsmöglichkeiten des Elternstresstelefon
ausdrücklich ausgeschlossen:**

- Allgemeine medizinische Auskünfte, insbesondere zum Corona-Virus
- Einschätzungen zum Erkrankungsrisiko
- Vermittlung zu Coronatestverfahren
- Hinweise zur Quarantäne

Hier muss an entsprechende Beratungs- und Informationsdienste des Gesundheitswesens verwiesen werden.

Am Elternstresstelefon „Corona“ des Kinderschutzbundes arbeiten Fachkräfte aus der Kinder-; Jugend- und Familienhilfe, insbesondere der Familienbildung, aber auch qualifizierte ehrenamtlich tätige Menschen, die Erfahrungen in der Unterstützung von Kindern und Familien haben.

Das Elternstresstelefon „Corona“ des Kinderschutzbundes ist unter der Rufnummer

0385 – 479 157 0

zu folgenden Zeiten zu erreichen sein:

Montag	14.00 – 17.00
Dienstag	14.00 – 17.00
Mittwoch	14.00 – 17.00
Donnerstag	14.00 – 17.00
Freitag	14.00 – 17.00